

Dresdner Volkszeitung

Verlagsort: Leipzig.
Raben & Komp., Nr. 20618.

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Verlagsort:
Leipzig, Raben & Komp.

Abonnementpreis einschließlich Frachtlohn monatlich 2.00 M. Durch
die Post bezogen vierteljährlich 6.00 M., unter Kreuzband für Deutschland
und Österreich-Ungarn 8.00 M.
Telegraphen-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Redaktion: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Wettinerplatz 10. Tel. 25 261.
Verlagszeit: von 7 Uhr morgens bis 6 Uhr nachm.

Anzeigenpreis: die 7 gespaltene Komposition 50 Pf., davon 40 Prozent
Zerlegungszuschlag, bei Familienanzeigen die Seite 60 Pf. (ohne Zerleg-
zuschlag). Inserate sind im voraus zu bezahlen. Eine Berücksichtigung zur Aufnahme an son-
ntäglichen Tagen kann nicht übernommen werden. Für Zeichnungsbildung 20 Pf.

Nr. 164.

Dresden, Sonnabend den 19. Juli 1919.

30. Jahrg.

Auf zum Protest gegen Imperialismus und Gewaltfrieden!

Montag abend finden in Groß-Dresden.

große Versammlungen

statt. Wir fordern das werktätige Volk auf, sich in Massen einzufinden.

Die Lokale werden noch bekanntgegeben.

Der Bezirksvorstand.

Friedensschluß in Stettin.

Der Friedensschluß in Stettin über Stettin und Um-
gebung sowie über den Regierungsbezirk Stralsund ist nach
Verhandlungen, die unter Leitung des Oberpräsidenten und
der Kommissare des Staatsministeriums gestern nacht in
Stettin stattfanden, aufgehoben worden. Damit ist auch
die Verordnung des Generalstreiks über Maßnahmen
gegen die streikenden Landarbeiter aufgehoben. Die Vertreter
der Arbeiterschaft haben den sofortigen Abbruch des
Generalstreiks angefragt. Die Arbeit wurde bereits wie-
der aufgenommen. Ebenso wurde der Bürgerstreik für
beendet erklärt. Von den an den Verhandlungen beteiligten
Parteien wurde allseitig anerkannt, daß nach Abschluß von
Tarifverträgen ein Tarifbruch streng zu vermeiden ist
und daß insbesondere ein Tarifbruch der Landarbeiter wäh-
rend der Erntezeit ein Vergehen gegen die Gesamtheit des
deutschen Volkes darstellt. W. L. B. meldet über die erfolgte
Einigung:

Stettin, 18. Juli. Die Verhandlungen im Oberpräsidium
zu Stettin am 17. Juli haben die Liebeseinigung der Vertreter
der Zivil- und Militärbehörden mit den Vertretern der In-
dustrie und Gewerbe, die gegenwärtig ein Grund zur
Kritik der Haltung des Belagerungszustandes
in der Provinz Pommern nicht besteht. Die Kommissare des
Staatsministeriums Unterstaatssekretär Meyer und Staatsrat
Hörsing haben die ihnen erteilten Vollmachten namens des
Schlichtungsausschusses über die Provinz Pommern verhängten Be-
lagerungszustand aufgehoben. Hierdurch entfallen
alle Maßnahmen, die auf Grund des am 12. Juli verhängten vor-
läufigen Belagerungszustandes der demgemäß ergriffenen Ver-
ordnungen ergriffen worden sind, insonderheit etwaige Ver-
haftungen auf Grund des beschlagnahmten Vermögens politischer
Vergehen im Hinblick auf Angewandtheit eines Strafverfahrens nach-
zutreten. Hinsichtlich der im Einverständnis mit den Ver-
tretern des Generalstreikkomitees in Stettin gegeben worden,
daß in Zukunft Maßnahmen von der Bedeutung des Belagerungs-
zustandes nicht ohne Zustimmung der Zivilbehörden und im Be-
nehmen mit den Vertretern der Arbeiterschaft getroffen werden.
Die Kommissare glauben, daß hierzu um so mehr entschlossen zu
sein, als die Vertreter der Arbeiterschaft die sofortige Auf-
hebung des Generalstreiks angefragt haben. Es wurde
auch insbesondere von ihnen anerkannt, daß nach dem Abschluß von
Tarifverträgen die beiden Parteien gebunden sind, jeden Tarif-
bruch zu vermeiden und daß er namentlich während der
Erntezeit ein Vergehen gegen die Gesamtheit des deutschen
Volkes darstellt. Die Organisation der Arbeiterschaft
wird die Aufhebung der Tarifverträge und Schlichtung von
allen Streitigkeiten werden unverzüglich Schlichtungsausschuss
auf Grund des Gesetzes vom 23. Dezember 1918 ein-
gesetzt werden, soweit es noch nicht geschehen ist. Den Landwirten
ist es aufgegeben, über das diesbezügliche Verbot bis
zum 10. August zu berichten. Die Organisation der Arbeiterschaft
und Arbeitnehmer haben sich schon bei den Vorbereitungen zu be-
teiligen. Der Bürgerstreik ist als beendet erklärt
worden.

Die Wiederaufnahme der Arbeit.

Nach der Aufhebung des Belagerungszustandes entfällt
der Grund zu einer Fortsetzung des Streiks. In Stettin
hat denn auch eine gestern vormittag abgehaltene Vertrauens-
männerversammlung der Gewerkschaften mit großer Stimmen-
mehrheit beschlossen, den Generalstreik zu beenden
und die Arbeit sofort wieder aufzunehmen.
Die lebenswichtigen Betriebe sollten gestern nachmittag bereits
die Arbeit wieder aufnehmen, während die übrige Arbeit

am morgigen in vollem Umfange wieder einsetzt. Die meisten Ge-
schäfte sind bereits geöffnet; die Straßenbahnen und die Eisen-
bahnarbeiter haben sich schon auf ihre Arbeitsstellen begeben.
In Greifswald ist es, wie die Greifswalder Zeitung mel-
det, nicht zu einem Streik gekommen. In Stralsund
werden wahrscheinlich noch im Laufe des heutigen Tages der
General- und der Arbeiterstreik abgebrochen werden. In
Grimmen wird die Arbeit morgen aufgenommen, in An-
klam am Montag. Im Landkreis Franzburg war be-
reits gestern die Wiederaufnahme der Arbeit bis auf wenige
Ausnahmen erfolgt. Die bei den Stettiner Verhandlungen
angesehene Verfügung, daß die anlässlich des Streiks Ver-
hafteten zu entlassen seien, wurde bereits gestern vormittag in
Greifswald vollzogen. Als die Verhafteten um 12 Uhr
aus dem Landesgefängnis entlassen wurden, wurden sie von
der angekauften Menge mit Hochrufen begrüßt.

Drohender Generalstreik in Weimar.

Weimar, 18. Juli. Im Hinblick auf den in Weimar zur Zeit
bestehenden Metallarbeiterstreik beschloß die Vertrauensmänner der
gesamten Arbeiterschaft in Weimar, daß falls binnen zweimal 24
Stunden keine Einigung zwischen den Streikenden und den Arbeit-
gebern zustande kommt, Weimar gesamte Arbeiterschaft am Montag
in den Generalstreik eintritt. Der Beschluß wurde mit großer Be-
geisterung gefaßt.

Neue Streiks in Obersachsen.

Reichenbach, 19. Juli. (Telefon.) Die Streiks in Ober-
sachsen sind gestern wieder aufgelebt. Die Beschäftigten der Mühl-
straße und der Sandbergstraße sind in den Ausstand getreten, der
erster mit 1400 Mann, die letztere nahezu gänzlich, jedoch ist hier die
Arbeit heute wieder aufgenommen worden.

Bildung und Schule.

Aus Weimar wird uns berichtet:
Nach am Freitag brachte die Nationalversammlung
wieder zwei Sitzungen, in denen sie allerdings die
9 Artikel des 4. Abschnittes der Verfassungsgrundrechte be-
trug. Es handelt sich um die gewaltigen Kulturfragen
des Bildungs- und Schulwesens, so daß vornehmlich Lehrer,
ehemalige und im Dienste befindliche, das Wort ergriffen.
Den Reigen eröffnete und schloß der Räteberger demo-
kratische Stadtschulrat Weich zuerst als Ver-
treter der Arbeiter, hernach als Abgeordneter. Für die Re-
gierung sprach Genosse Dr. Dabid (ehemals Lehrer) und
Reichsminister des Innern, für unsere Partei und im
weiteren Verlauf der Debatte ein zweites Mal als Unter-
staatssekretär Genosse Schulz (ehemals Lehrer) und eben-
falls als Reichsminister und die Unabhängigen neben Michipada-
gen einen Lehrer nach dem anderen in die mörderische
Redeschlacht. Der Angelpunkt war natürlich das Kompro-
miss zwischen dem Zentrum und uns. Daneben unterricht-
lich Schulz, daß wir den so überaus wichtigen Arbeitsunter-
richt durchgeleitet haben, konierte der Kleinmeister und Klein-
bürgerliche Schulrat seine Partei, indem er gegen die
zeitlich Teil vom Zentrum seine Partei, indem er gegen die
achtjährige Schulpflicht und gegen die Fortbildungspflicht
bis zum 18. Lebensjahre plädierte, so daß ihn sein eigener
Fraktionskollege Rheinländer in die Schranken zurückweisen
mußte.

„Räte Demokratie“.

Die Unabhängigen sind doch unverbesserliche Demagogen.
Da sie weder Mut noch Kraft haben zu Arbeit oder
Kampf, so leben sie von den Abfallprodukten des politischen
Lebens, und ihre einzige positive Tätigkeit besteht darin, un-
nützliche politische Begriffe zusammen zu klopfen, die sie dann
als echt unabhängige Staatsweisheit verbreiten. Da ist
z. B. das schöne Schlagwort — was ist die U. S. B. ohne
Schlagwort — von der „Räte Demokratie“. Gemeint
ist ein Klassenparlament, das in ständiger Schönheit und
Gerechtigkeit das dreifache Gebilde der „normalen Demo-
kratie“ überträgt. Was ist daran? Man braucht mit dem
Bestehen unseres Parlaments ganz und gar nicht zufrieden
zu sein. Wir sind es am wenigsten. Es widerstrenkt
keine ausschlaggebende sozialistische Mehrheit zu besitzen,
es leidet darunter, daß sich die Bourgeoisie durch die Revolution
nicht im geringsten hat bekehren lassen. Woran liegt das?
Einfach daran, daß der sozialistische Gedanke noch nicht in
dem Maße Gemeingut geworden ist, als wir es gern wüßten,
daß vor allen Dingen noch große Teile des Proletariats, und
den Bürgerlichen anhängen. Wir sind eben noch nicht an
den Bürgerlichen anhängen. Wir sind eben noch nicht an
Ende des Kampfes, den Willen der Volksmehrheit für unsre
Ziele zu gewinnen. Die Kommunisten freilich sind um guten
Teil bei diesem Dilemma nicht verlegen. Sie betrachten das
Volk als bloße Masse, die man sich mit Hilfe der Diktatur

...zu sehr hohen Preisen. Der Verkauf an Kaiser wird...

Die Hamburger Getreidehändler haben sicher kein Interesse...

Es geht von einer ungeheuren Leichtfertigkeit...

Einigung über Artikel 18.

Das Kommando, das über den Artikel 18 der Verfassung...

Die Forderung des Gebietes von Ländern und die Neubildung...

Einigen der beteiligten Länder nicht zu, so kann eine solche...

Der Wille der Bevölkerung ist durch Abstimmung der wahlberechtigten...

Nach Feststellung der Zustimmung der Bevölkerung hat die...

Deutsches Reich.

Die Entschädigung der Offiziere und Unteroffiziere.

Berlin, 18. Juli. Der Nationalversammlung sind die Entschädigung...

Die Offiziere: a) Offiziere unter 10 Dienstjahren, wobei...

Die Offiziere sollen am 1. August 1919 in Kraft treten und...

Die Angelegenheit Mannheim.

Berlin, 18. Juli. Die B. N. M. erklärt, daß die Antwort...

Ausfahrungen von Reichwehrgeldern. Freitagabend...

daten führten die beiden Stadtverordneten auf die...

Erhöhung der Beamtensalarien. Nach dem der National...

Ausland.

Tschechoslowakei.

Wahlgesetz für die Nationalversammlung.

Prag, 18. Juli. Das Abendblatt Pravo-Slavo veröffentlicht...

Frankreich.

Die Frage der militärischen Sicherheit.

Berlin, 18. Juli. Vor dem Friedensauschuss der Kammer...

Ungarn.

Terrorherrschaft in Budapest.

Bien, 19. Juli. In Budapest herrscht nach den letzten...

Sächsische Angelegenheiten.

Sächsische Steuerkonferenz.

Das Finanzministerium hatte am gestern nachmittag die...

Wenn die Einkommensteuererhebung und zunächst auch...

Polnische Angriffe gegen die sächsische Wendenpolitik.

(N.) Ein oberbairisches Polenblatt, der Stern Troj...

Staatliche Zuschüsse zum Kleinwohnungsbau.

(N.) Die Ausführungen des Finanzministers in der Sitzung...

Ausfahrungen beim Kleinwohnungsbau sind in der...

Statistisches aus Sachsen.

Bietet in reicher Fülle die Zeitschrift des Sächsischen...

Kleine Nachrichten aus dem Lande. Die sächsischen...

Gewerkschaftsbewegung.

Porzellanmaler-Aussperrung.

Von der Dresdner Ortsabteilung des Porzellanarbeiter...

Angeklagtenstreik.

bei den Deutschen Werksstätten Heisterau.

Neue Forderungen der Angeklagten der Deutschen...

Aus aller Welt.

Verfertigung eines Schwimmbods.

Danzig, 18. Juli. Ueber die Verfertigung eines Bodens...

Explosion.

Berolles, 18. Juli. Auf dem Flugfeld von Bourget ist...

Dresdner Polizeibericht.

Einbruch. In der Nacht zum 18. Juli ist in das Lebensmittel...

Box- kämpfe im Circus Sarrasani

Die Faust ist die älteste Waffe des Menschen, mit ihr verteidigte er sich im Urzustand, mit ihr verteidigt er sich mangelnder Waffen noch heute. Die Art der Verteidigung mit dieser natürlichsten Waffe hat sich mit der fortschreitenden Entwicklung des Menschen verfeinert — ihre höchste und durchgebildetste Ausdrucksform ist das Boxen. Tatsächlich ist der Boxkampf nichts anderes als die Kunstform der Verteidigung mit der Faust. Der Boxkampf zwischen dem Wiener Leichtgewichtmeister Fürst und dem Holländer Amelung, der mit dem Siege des Wiener endete, hat das Dresdner Publikum mit den Regeln des Boxkampfes oberflächlich bekannt gemacht. Dieser erste Kampf aber hat das Interesse des Publikums in einem Maße erregt, daß der Wunsch nach Veranstaltung eines wirklichen Boxkampf-Wettbewerbs allgemein geworden ist. Die Direktion des Circus Sarrasani wird nun, diesen Wünschen entsprechend, einen Boxkampf-Wettbewerb veranstalten, dessen Leitung der Boxfachmann

Servane Christensen

— bekannt aus den Ringkämpfen — übernommen hat. Dieser Wettbewerb soll weitere Kreise mit dem Wesen des Boxkampfes eingehender vertraut machen und soll den Beweis liefern, daß das Boxen nicht einfach der „rohe“ Sport ist, als der er immer verschrien wird, sondern ein vorzügliches Mittel zur Durchbildung der Gesamtmuskulatur, der Stärkung der Entschlußkraft, des Selbstvertrauens, der Willenskraft und der Gewöhnung an gefährliche Lagen. Darüber hinaus aber werden die Boxkämpfe zeigen, wie weit es möglich ist, die rohe Kraft durch Gewandtheit und geistige Überlegenheit zu überwinden. Deshalb ist das Boxen auch von so großem Werte für das tägliche Leben; kann man doch jeden Augenblick, namentlich zur Jetztzeit, in die Lage kommen, einen körperlichen Angriff nur mit den Fäusten abwehren zu müssen.

An den Boxkämpfen im Circus Sarrasani werden nur erste Boxer teilnehmen.

Gemeldet sind bis jetzt:

- Richard Schlotter, Marinemeister, Kiel
- Theo Olschowskl, Meisterboxer von Schleswig-Holstein
- Karl Hahn, Leichtgewichtmeister von Hamburg
- Karl Fürst, Mittelgewichtmeister, Wien
- Heinz JungJonny, Leichtgewichtsmstr. von Kiel
- Mollitor Reuter, Leichtgewichtmeister von Berlin
- Goldstein, jüdischer Boxer, Warschau
- Harry Johnson, Negerchampion im Leichtgewicht
- Wilkgalla, Mittelgewichtmeister, Dänemark
- Willi Langer, Mittelgewichtmeister, Hamburg
- Stohp, Halbschwergewichtmeister, Hannover
- Laupter, Halbschwergewichtmeister (Knockout-Boxer), Frankfurt a. M.

Den Ehrenschatz

über die Boxkämpfe haben freundlichst übernommen die Herren:
Geheimrat Prof. Dr. Hueppe
Kammersänger Tino Pattiera
Professor Sascha Schneider
Geh. Hofrat Prof. Georg Wrba.

Die Kämpfe beginnen heute Sonnabend, vorher das prächtige, wiederum erweiterte Circusprogramm

Anfang 7 Uhr

Gemeinsamer Arbeitsnachweis für Baugewerbe zu Dresden und Umgegend.

Durch Vereinbarung der unterzeichneten Organisationen wird für das Vertragsgebiet Dresden etc. gemeinsamer Arbeitsnachweis ab 18. Juli 1919 eröffnet. Die Geschäftsstelle befindet sich
Hilfenstraße Nr. 2, I. (Holtzhaus)
Von diesem Tage an dürfen Unternehmer von Maurern, Zimmerern und Tischlern, arbeitern leitend der Arbeiter durch den Arbeitsnachweisverband nicht anzuheuern, als auch Ausnahme von diesem sind die Arbeiter durch den Arbeitsnachweisverband selbständig durch diesen gemeinsamen Arbeitsnachweis eröffnet.
Die nur bei bestehenden Arbeitsnachweis der Arbeiter- und Arbeiterinnenorganisationen sowie des Zentralarbeitsnachweises werden von diesem Tage an für das Baugewerbe in Dresden und Umgegend außer Kraft treten.
Arbeitsverträge werden durch diese Arbeitsnachweise nicht mehr vermittelt, sondern dem unmittelbaren Vermittlungsstellen von 9-12 Uhr.
gemeinsamen Arbeitsnachweis
Hilfenstraße Nr. 2, I. Dresden
Deutscher Bauarbeiterverband, Bezirksverein Dresden
Heinz Parth
Zentralstelle des Bauarbeiterverbandes der Deutschen Reichs Dresden und Umgegend
Hermann Lehmann.

DEUTSCHER METALLARBEITER-VERBAND
DRESDEN UND UMGEGEND
SCHMIDTENPLATZ 20
BÜROZEIT: 9-1, 2 1/2-5 UHR
FERNRUUF: 15079
SONNABEND: 9-2 UHR

Verfassungen:

- Obmänner:** Dienstag den 22. Juli 1919, abends 7 Uhr, Holzhaus, I. Etage
- Schmiede:** Freitag den 25. Juli 1919, abends 7 Uhr, Zentralstraße, Arbeitshaus, Lagerstrasse 13
- Heizungsmonteur:** Sonntag den 27. Juli 1919, abends 6 Uhr, Holzhaus, I. Etage
- Bauschlosser:** Sonntag den 27. Juli 1919, abends 6 Uhr, Holzhaus, I. Etage

Spartkassa Niedergorbig
Gemeinnützige Sparkasse der Arbeiter- und Arbeiterinnenorganisationen
Geschäftszeit täglich von 8-1 Uhr. (S 183)
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent.
Sparbuchsamt Leipzig Nr. 15997, Sparpartei.

Sparkasse Bühlau
Einsparungskasse der Arbeiter- und Arbeiterinnenorganisationen
Geschäftszeit täglich von 8-1 Uhr. (S 183)
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent.
Sparbuchsamt Leipzig Nr. 15997, Sparpartei.

Sparkasse Kloßsche
Einsparungskasse der Arbeiter- und Arbeiterinnenorganisationen
Geschäftszeit täglich von 8-1 Uhr. (S 183)
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent.
Sparbuchsamt Leipzig Nr. 15997, Sparpartei.

Spar- und Giro-Kasse Leuben bei Dresden
Einsparungskasse der Arbeiter- und Arbeiterinnenorganisationen
Geschäftszeit täglich von 8-1 Uhr. (S 183)
Tägliche Verzinsung zu 3 1/2 Prozent.
Sparbuchsamt Leipzig Nr. 15997, Sparpartei.

KARNIKOL
Die beste Verabreichungsmittel gegen die Krankheiten der Schweine
Karnikol ist ein wirksames Mittel gegen die Krankheiten der Schweine, insbesondere gegen die Infektionskrankheiten, die durch den Kontakt mit infizierten Tieren oder durch die Luft übertragen werden können. Die Anwendung ist einfach und sicher, und führt zu einer schnellen Besserung der Symptome.

Zerkleinerungsmaschinen
Militär-Feld-Wand-Kaffee-Mäsh'on
Brot-schneidemaschinen
Fleischhackmaschinen
C. Maecker, Grosshändler, Kiedowstr. 10, II.

Rauchtabak
Kautabak
Sant- und Garmleiden
Kuchen- u. Pfefferm.
Klapperräder
Kinderwagen
N. Dittrich

Damen-Covercoat
Klappertische
Küchenschrank

Wasserarbeiten
Firmenschriften
Kleberarbeiten
Borstensieder

Volkstheater
für Heim u. Wandlung
Kleberarbeiten

Volkshandlung
Der Zukunftsstaat
Volkshandlung
Stuhl- u. Sesselbauer
Fleischhackmaschinen

Hermann Gerlach
Erlaube Dresden A. 14398
Größtes Möbeltransportgeschäft am Platz
Beste preisgünstige
Rücklagegelegenheiten
nach und von allen Plätzen

Für Stadtmzüge
ebenfalls mäßigste Preisstellung.
Geld-Darlehen
Schwindel
Sobald der Geldhelfer Ihren Vorschlag ausgestellt hat, ist Ihre Sache erledigt, alles Weitere hindurchzuführen.

Maurer gesucht!
Einige tüchtige
Maschinenformer
A.-G. vorm. Seidel & Naumann, Dresden, Abteilung Heidenau.

Spitzen- u. Karoffeldreher
SACHSENWERK
Niedersedlitz

Trauer-Hüte
Radeberger Hutfabrik
Dresden-A. Sp. 1935 Moritzstr. 3

Deutscher Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Dresden.
Unteren Mitgliedern teilen wir hierdurch mit, daß die Kollegen
Lango, Hugo, Dreher, am 10. 7. 1919
Meinert, Ernst, Metallarbeiter, am 20. 8. 1919
Schneißer, Hermann, Dreher, am 1. 7. 1919
Körner, Richard, Metallarbeiter, am 8. 7. 1919
Kloppfisch, Fritz, Optiker, am 15. 8. 1919
Wunderwald, am 8. 7. 1919
Straube, am 8. 7. 1919
Müller, Wagn. Dreher, am 19. 8. 1919
Linke, Metallarbeiter, am 29. 8. 1919
König, Ernst, Metallarbeiter, am 28. 8. 1919
Prager, Paul, Metallarbeiter, am 27. 8. 1919
verkündet sind. Wir werden ihnen jederzeit ein ehrendes Andenken bewahren!
Die Ortsverwaltung.

Wegen des Unfallschuldens bei Maul- und Klauenseuche

Nach den beschränkten Maßregeln gegen diese Seuche, die in § 45 der Ausführungsverordnung vom 7. April 1912 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 60), und zwar unter Nr. 1 und 2 (Anspruch- und Gesundheitszeugnisse) und unter 6 (schädliche Beobachtung) vorbehalten sind, für den Handel und Verkehr mit Rindern (einschließlich der Kühe), Schafen, Ziegen und Schweinen aus folgenden Gebieten in Westfalen gelten:

1. Provinz Ostpreußen,
2. Westpreußen,
3. Posen,
4. Brandenburg und
5. Schlesien.

An Stelle der Ursprungszeugnisse aus den eigentlichen Herkunftsgebieten der Tiere können auch solche aus Nicht- oder Sammelländern und tierärztliche Gesundheitszeugnisse in Betracht kommen.

Die Verordnung tritt sofort in Kraft. Ueber Einzelheiten der hiernach zu beachtenden Vorschriften neben die Kreispolizeibehörden und die Bezirksärztl. Ämter.

Dresden, den 18. Juli 1919. 7872
Wirtschaftsministerium. 11478

Nährmittelverteilung.

Von dem 1. bis 2. August 1919 sind an das Dresdener Rindvieh folgende Mengen zu liefern:

- Abteilung 15 der wahren Nährmittelform A mit 1 Pfund Rindfleischmehl,
- Abteilung 15 der wahren Nährmittelform B mit 1/2 Pfund Rindfleischmehl und 1/2 Pfund Weizenmehl,
- Abteilung 15 der wahren Nährmittelform C mit 1/4 Pfund Rindfleischmehl und 3/4 Pfund Rindfleischmehl,
- Abteilung 15 der wahren Nährmittelform D mit 1/2 Pfund Rindfleischmehl.

Die Abteilungen 15 sind in einem Rindfleischmehlfabrikat am 11., 22. oder 23. Juli 1919 anzukommen und von der Rindfleischmehlfabrikanten in der bisherigen Weise anzufordern und zu empfangen bis zum 24. Juli 1919 an den zuständigen Gruppenführer abzugeben.

Die Gruppenführer haben die Abteilungen 15 nach vorheriger Prüfung bis zum 25. Juli 1919 an die Gemeindeführer ihrer Bezirke und die von den Gemeindeführern ausgeteilten Verteilungsbücher bis zum 26. Juli 1919 an ihre städtische Hauptverwaltung einzuliefern, die die Verteilungsbücher gemeinsam mit dem 28. Juli 1919 an die Lieferunternehmen zu übergeben hat.

Die Gruppenführer haben die Abteilungen 15 nach vorheriger Prüfung bis zum 25. Juli 1919 an die Gemeindeführer ihrer Bezirke und die von den Gemeindeführern ausgeteilten Verteilungsbücher bis zum 26. Juli 1919 an ihre städtische Hauptverwaltung einzuliefern, die die Verteilungsbücher gemeinsam mit dem 28. Juli 1919 an die Lieferunternehmen zu übergeben hat.

Die Abteilungen 15 sind in einem Rindfleischmehlfabrikat am 11., 22. oder 23. Juli 1919 anzukommen und von der Rindfleischmehlfabrikanten in der bisherigen Weise anzufordern und zu empfangen bis zum 24. Juli 1919 an den zuständigen Gruppenführer abzugeben.

Die Gruppenführer haben die Abteilungen 15 nach vorheriger Prüfung bis zum 25. Juli 1919 an die Gemeindeführer ihrer Bezirke und die von den Gemeindeführern ausgeteilten Verteilungsbücher bis zum 26. Juli 1919 an ihre städtische Hauptverwaltung einzuliefern, die die Verteilungsbücher gemeinsam mit dem 28. Juli 1919 an die Lieferunternehmen zu übergeben hat.

Die Gruppenführer haben die Abteilungen 15 nach vorheriger Prüfung bis zum 25. Juli 1919 an die Gemeindeführer ihrer Bezirke und die von den Gemeindeführern ausgeteilten Verteilungsbücher bis zum 26. Juli 1919 an ihre städtische Hauptverwaltung einzuliefern, die die Verteilungsbücher gemeinsam mit dem 28. Juli 1919 an die Lieferunternehmen zu übergeben hat.

Selbstverforgung von Kuhhaltern.

Unter Aufhebung der Bestimmungen über die Selbstverforgung von Kuhhaltern vom 24. Juni 1919 wird folgendes bestimmt:

- I. Milch- und Fettlieferungen sind die Kuhhalter nach ihrem Bestandsumfang zu leisten.
- II. Milchlieferungen sind die sogenannten Hauptmehlfabriken zu leisten.
- III. Fettlieferungen sind die Milchmehlfabriken der Stadt Dresden, bei deren Leistungen die ohne zum Handball zu gehörenden, in landwirtschaftlichen Betriebsbetrieben eigenen Viehbesitz in ein dauerndes Arbeitsverhältnis getreten sind, dem die Arbeitkraft vollständig oder ganz überwiegend in Dresden zu leisten ist.
- IV. Die Milchmehlfabriken sind ihre Hauptmehlfabriken, soweit sie mit ihren im gleichen Geschäftsbetrieb und nicht in andere Betriebe beschäftigt sind, haben Anspruch auf Vergütung, soweit sie in dem landwirtschaftlichen Betriebe beschäftigt sind.

Diese Bestimmungen treten sofort in Kraft. Dresden, den 18. Juli 1919. Die Wirtschaftsminister.

Sonntag den 20. Juli, vormittags 10 1/2 Uhr in Saale des Volkshauses, Clara-Straße (Kleine Dorfstrasse)

Kundgebung.

Ders Schriftsteller Konrad Weiß über:
Die Bedeutung der Arbeiterbewegung für uns und für die Welt.
Ders Hr. Dr. H. H. über:
Die Pflicht des deutschen Volkes gegenüber den Westmächten.
Die Volkspartei für deutsche Arbeiterbewegung (Kommunisten).
Anschließend freie Reden.
Spendenkassensammlung, insbesondere einmündige Arbeiterkassen. Kommt in Massen! Es handelt sich um eine wichtige, um eine bessere Zukunft.
Eintritt frei.
Kassenkassensammlung, S. S.
Wohlwollende für vertriebene Arbeiterkassen.
Vereinigung der Reichsdeutschen aus Feindesland für Sachsen und Thüringen, S. S.
Abteilung Dresden, Schwarzenbergstr. 1. 18. 1194

Ich warne

Gebisse

Wichtiges, da dieselben zu noch nie dagewesenen Preisen angeboten werden. Zahle pro Gebiss bis 100 M., pro Zahn bis 3 M. Nur dieses Angebot des Dr. med. Rudolf Steiner, Hohensteinstr. 1, vom 1. bis 1. August 1919, ist anzunehmen. Immer bei angegebener Adresse.

San-Rat Dr. M. Cohn

Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Prager Straße 20
von der Reise zurück.

Dr. med. Rudolf Steiner

verreist vom 26. Juli bis 11. August 1919

Besonders preiswerte Strümpfe

Messner & Waldschmidt

Hosenträger in großer Auswahl 95 mit 145 Beize Herren-Kragen moderne Form 375 Beize Schiller-Kragen alle Weiten. 750	Damen-Strümpfe schwarz, durchbrochen, zierliche Länge Baar 750	Damen-Strümpfe glatt, nabellos, schwarz, mittellang Baar 950	Damen-Strümpfe Wuschel, bünnes, feinstmaschiges Gewebe Baar 1350
---	--	--	--

Wästen-Halter aus vorzögl. Baumwolle, Stoffen, alle Weiten, **750**
Schlupf-Beinkleider, Kräftig mit Selbstlang, in vielen Farben, **1900**
Lebensqualität

ZAHNE PLOMBEN 3 Mk an

Nach langjähriger Tätigkeit bin ich in der Lage, meine Patienten durch persönliche Behandlung vollkommen zufriedenstellen und gebe gern an alle bes. techn. Arbeiten

3 Jahre reelle schriftl. Garantie für Haltbarkeit.

Zahnersatz ohne Platte

unter 10 jähriger schriftlicher Garantie.
Zahlreiche Dankeschreiben beweisen mein schonungsloses Zähnsägen & i. Mark.
Sprechst. 9-7 Uhr, Sonntags 9-1 Uhr.

Zahn-Praxis Ideal

Viktoriastraße 16
Krebst. Dentist

Für Nervöse, Eaterschwächliche

vertrauensvoll! Behandlung erfolgt in vollster Schonung!
Schmerzmittel, Plomben, Zähne mit und ohne Platte, Spezialität: Ganze Gebisse! Kronen, Umarbeitung, Reparaturen, Professionellste!
Schonende Heran- und Fernbehandlung! Ersatzkassenleistungen! Zahntechnik der neuesten Zeit!
Prozente für jedermann! 100 Jahre!

Schubert **Filmfabrik**

Dresden-A **Ammer-Str.**

Kautabak

getrockneter roter Tabak, wie er in Südamerika u. B. vorkommt, garantiert beste Qualität, unbedenklich u. gesund, in Packungen der Sorte 3 Kaus und 5 Kaus bei 100 Stücken, täglich Genuss an präparierten Zigaretten, beste Geschenk-Gesellschaft für die Feiern der Feiern.

Alle Sorten Vertreter gesucht.
Herrn Johannes Philipp, Gr. Bräuerstraße 5, 1.

Spülapparate

Motorpumpen, Spülkannen, Nohlkäse, Unterlegun, Leibbinden, Vorkalbinden, Fransentropfen, „Curo“, Ersatzteile, sanitäre Franzosenkelle.

Frau Heusinger, Am See 87.

Grammophone

ca. zur Hälfte des Preises wegen Aufgabe eines Ladens.
Übernehmen Sie die nächste Gelegenheit nicht, sie kommt nicht wieder.
Bei Vorweisung dieser Anzeige erteilt eine Anzahlung.

3 Platten gratis.

Lappert, Wettinerstraße 34.

An Kriegsgetraute

Helfen sie auf Teilzahlung neue oder gebrauchte Möbel zu den Selbstkosten und übersenden auf Wunsch die Bezugsbedingungen.

Reisermöbelverforgung
Frauenbank 1914
Dietrichstraße 8, I.

EMAILLE-WAREN

DRESDEN
FRAUENSTRASSE 7

Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wirklichkeit!

von Friedrich Engels
Preis 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung.**

Die Stimme aus dem Grabe.

Hilft bei allen Krankheiten, die mit dem Tode verbunden sind.
Preis 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung.**

Die Stimme aus dem Grabe.

Hilft bei allen Krankheiten, die mit dem Tode verbunden sind.
Preis 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung.**

Grundzüge des Kommunismus.

Eine gemeinverständliche Einführung in die Lehre des Sozialismus.
Preis 50 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung.**

I. Kautabak, gut gebeizt

ff. Rauchtabak ohne Zusatz wird abgegeben
Schwelzerstumpfen 50 Pf.
Zigaretten von 70 St. an
Tabak-Grosshandlung Oelschläger, Dresden

Reisermöbelverforgung

Frauenbank 1914
Dietrichstraße 8, I.

EMAILLE-WAREN

DRESDEN
FRAUENSTRASSE 7

Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wirklichkeit!

von Friedrich Engels
Preis 50 Pf.

Die Stimme aus dem Grabe.

Hilft bei allen Krankheiten, die mit dem Tode verbunden sind.
Preis 50 Pf.

Die Stimme aus dem Grabe.

Hilft bei allen Krankheiten, die mit dem Tode verbunden sind.
Preis 50 Pf.

Grundzüge des Kommunismus.

Eine gemeinverständliche Einführung in die Lehre des Sozialismus.
Preis 50 Pf.

I. Kautabak, gut gebeizt

ff. Rauchtabak ohne Zusatz wird abgegeben
Schwelzerstumpfen 50 Pf.
Zigaretten von 70 St. an
Tabak-Grosshandlung Oelschläger, Dresden

Wegen des vielfachen Erfolgs
um eine Woche verlängert!

Moral und Sinnlichkeit.
Der größte Film aller Zeiten!

Sich wandern sieht
Reizung auf Würdigung
übergeben.

Aus dem Inhalt:
Das Paradies der 16. Uhr.
Im Klub der Freunde -
Um Klub der Freundsinnen -
Eine Stunde des Glücks
- Bei der neuen Frau -
Bei den Musikanten im
Klubraum.

Vaterland-Lichtspiele
Freiberger Platz 20

Dresdner Hofbrauhaus-Biere
sind
wohlwollend und bekömmlich.

Coffeibaude u. Umg. Göhlis - Niedermärtha - Ober-
wärtha - Leuterth - Nobischoß
Schönste Ausflugsorte im Westen Dresdens

BelleVue Walther-
straße 27. 110257
Jeden Sonntag und Montag
Öffentliche Ballmusik.
Orchester: Anfang Sonntag 3. - Montag 5. Uhr.
Reinhold-Horn-Musik.

Hörnergarten, Gr. Meißner
Morgen Sonntag und Montag
Öffentliche Tanzmusik
Konzert: Anfang 4 Uhr, Sonntag 8 Uhr.
Son 5. Uhr an: Gr. Grotte-Garten-Freizeitkonzert.
Jeden Abend freundlich ein G. Wistora u. Frau.
Für Vereine zur Abhaltung von Sommerfesten empfohlen.

Carlagarten 110257
Jeden Sonntag und Montag
Feine Wiener Ballmusik.

Diana-Saal Jeden Sonntag ab 6 Uhr u.
Sonntag ab 3. Uhr.
Großer öffentlicher Ball
Starkeste Bandkapelle.
Renette Lühse.

Gasthof Hebigau Jeden Sonntag und
Mittwoch 110130
Feiner Ball

Balmengarten, Ritzschke
Straße 29.
Vornehmstes Tanzlokal in Dresden
mit Wintergarten und Tanzdiel.
Jeden Sonntag
von 4 bis 11 1/2 Uhr.
Hennel-Horn-Musik.

Gambrinus-Säle, Leibauer
Straße 14. 110191
Jeden Sonntag und Montag
FEINER BALL.
Jeden Sonntag große Musikanten.

Gasthof Ober-Rochwitz, 110138
Jeden Sonntag ff. Ball.

Eutschützer Mühle 110130
Morgen Sonntag
Feiner Ball.

Gasthof Meix 110130
Jeden Sonntag
Öffentliche Ballmusik
bei Pillnitz.

Ergericht Niederpohritz, 110130
Morgen Sonntag
Feiner Ball.

Wir tanzen Goldenen Anker 110171
LAUBEGAST. 70a
Morgen Sonntag
Gasthof Hosterwitz
Rintle 15, Balleische Bergstraße.
FEINER BALL.

Donaths Neue Welt, Tolkewitz 110171
Jeden Sonntag a. Gr. Garten-Konzert
Anfang jeden Mittwoch 3 1/2 Uhr
ausgeführt von der allseitig beliebten fachkundigen Hauskapelle
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor H. Götler.
Hinterbühnenmusik, Klavierbegleitung, Musikinstrumente u. a. m.

Gasthof Radix 110130
Jeden Sonntag
Feiner Ball
Willkommen bei der
Wiederkehr des Hauses.

Gasthof zum Steiger, Postschappel. 110131
Morgen Sonntag
Ballmusik.

Gasth. Sachs. Wolf, Deuben
Anfang 4 Uhr. Große öffentliche Ballmusik. 4 Uhr.
Es laden ergebenst ein
Valentin Hoff. 110131

Gasthof Kleinnaundorf.
Jeden Sonntag
Große öffentl. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr an

Gasthof Cossebaude
Morgen Sonntag: Große öffentl. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. 110131

Münchner Löwen-Bräu
Morisstraße 1
Landhausstraße
Cassette
MÜNCHEN

Täglich vornehmer Klavierkonzert
Neue Kapelle: Salonorchester A. Wiesner
Beliebtes Familien- und Speisefokal.
Spezialausflug: bei vorzüglichen Weinlagen
Dresdens. 110130

Reichshallen, nahe Postplatz.
Freitag ab 6 Uhr: Großer öffentl. Ball, Sonntags
Sonntag ab 4 Uhr:
Täglich im Gartenlokal: Paul Lehmann,
der populäre Dresdener Komiker, mit seinen
Tamen-Purlesken-Ensemble.
Humor. Stimmung. 110130 Witz.

Rote Mühle in Hammer-Hotel
Sonntag
DIE BALL-ABENDE
Dienstag
Ballorchester Fredericksdorf.
Rondopoulosen. 110130

Donaths Neue Welt
110131
Dresden-Tolkewitz.
Jeden Sonntag, Anfang 5 Uhr: Erfrischende Kartierte Ballmusik.
eben Mittwoch, Anfang 6 Uhr:

Hammer Hotel
Rote Mühle
Heute Sonntag feiner Damen-Ball
Touristenverein Wandervogel, D.V.

Amsterdam bleibt Amsterdam!!!
A Laubegast. Jeden Sonntag: Feiner Ball.
Gasthof Dobritz,
Morgen Sonntag
nachmittag von 3 Uhr an:
Es laden ergebenst ein
Rote Mühle und Frau.

Gasthof Kaitz n. Ball-Musik. Tour 1901.
Es laden ergebenst ein
R. Meißner.

Goldne Krone, Strehlen
Jeden Sonntag
Feiner Ball.
Balle Kapelle u. Orchester
Tour 10 Wr. a.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 50 Pf. Sonntag nachmittag
3 1/2 - 4 Uhr Konzert im Garten. Es laden ein ein Kart Bild.
Kaitz, Strehlen. 110131
Rundlauf-Neustadt.

Watzke's Balletablisement
Jeden Freitag und Sonntag im schönen
herrlich dekorierten Saal.
Die neuesten Schlager
Tanzmarken. Herren 2.50 M., Damen 1.50 M. 110131

Gasthof zum Heller 110171
Morgen Sonntag:
Hilfsleistung: Musikanten
ausgeführt von den Herren 12 und 8 des Heller-Musikanten, durch den Musik-
L. Meißner, an erstklassigen Überzucker und Speisen von bekannter Qualität.

Lindengarten, Rähnitz 110130
Sonntag:
Gr. öffentliche Ballmusik.
Daran laden ergebenst ein
Max Schmidgen u. Frau.

Gasthof Ergericht, Rähnitz.
Sonntag den 20. Juli von 4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Es laden ergebenst ein
Gr. Wistora u. Frau.

Feldschlößchen, Kaditz. 110130
Morgen Sonntag
Feine Ballmusik.

Gasthof Pieschen
ausgeführt von der beliebten Kapelle des Musikdirektor Max Grottel
Sonntag 4 Uhr, Mittwoch 6 Uhr. Fritz Schmidt, von Leipzig
Sonntag, 20. Juli

Gasthof Reimersdorf 110130
Feiner Tanz.
Bewährter Musikant. Gute Bewirtung.
Daran laden ergebenst ein
Paul Bauske und Frau.

Goldne Höhe 110131
Jeden Sonntag
Feiner Ball

Gasthof Bannewitz
Jeden Sonntag
Ballmusik

Gasthof Leutewitz. 110131
Heute Sonntag:
Feine Ballmusik

MOSENHALLE
Foch, Ottava, Balleischer Str. 11, Straßenbahnlinien 7, 18, 22
Anfang 7. Uhr. 110131
Sonntag 9 Vorstellungen.
Ehliche Seitenstücke. Fein. Schminke in 3 Akte.
Neuauflage. Vorkauf.
Im Ballaal: Sonntag
ab 4 Uhr: Öffentl. Tanz.
Königshof-Theater
Anfang 7 1/2 Uhr. Opernvorstellung 110131

Verlorene Töchter
Lebens- und Sterbede in 4 Akten von Thilo Schmidt.
Der Bekehrung aller deutschen Mädchen und Frauen!
Reizend unter 19 Jahren. Eintritt verboten. 110131

Union-Bar, Schösser-
gasse 6
1 Minute vom Altmarkt 11030
Allabendlich Großstadtbetrieb!

**Kaffeehaus
Kalest**
Nachmittags und abends
Künstler-Kapelle Ernst Krüger

Name und Renommee genügen!
Kamenzer Straße 19. Uhlen 1, 1. N.
Orpheum
Sonntagabend 5 Uhr
Sonntag 4 Uhr
Toller Betrieb
Vornehmer öffentlicher Ball
Konzert, Tanzmarken, neues Parkett

Tanzpalast Sonntag:
Sonntag:
Anfang 3 Uhr. Konzert.
Morgen:
Vornehmer Gesellschafts-Ball!
Anfang 6 Uhr.
Herren 2.50 M., Damen 1.50 M.
Tanz frei. 110130

Schusterhaus
Straßenbahn 19 u. 21
Eisenbahn-Kaffeehaus
Saal in neuer, prächtiger
lebhafter Dekoration.
Musik erstklassig.

Gasthof Cotta 110131
Sonntag
Feiner Ball.

Sonntag in großer Weise
Konzert.
Fr. Kader Kasperbauer
110131

Bilz
Luft-Bad

Flora-Theater
Ab 6 Uhr
abends 7 1/2 Uhr
Der selbige Balduin.
Sonntag 3. und 7. Uhr.
Zu lauten anerkennen!

Knüppeldick
stehen die Leute
in und vor dem
Laden!
Was ist los?
Pilo
der pikante
Schuhputz ist
wieder da! 110131

Nets-Unterjacken
Fürden Unterhosen
Socken
in Sw. 1.20 und 2.20
in Flor 1.20 und 1.50
in Gold 1.20 und 1.50

Kamerhuis
31 Prager Straße 31
Herrn-Artikel

Wertzeuge
in bester Qualität für
Tischler
Schleifer
Schleimer
Profiler
Bastler
Schnitzler
Klempner
Schlosser
Kaufmännische
Anfertiger
Bauherren
Tischler
Schleifer
Schleimer
Profiler
Bastler
Schnitzler
Klempner
Schlosser
Kaufmännische
Anfertiger
Bauherren

E. Karna, Kreuzstr. 1.

Schrauben u. Muttern
mit Köhner, 14 - 6mm, u.
wkl. Gew. in Blank, Eisen u.
10 - 60 mm, blanke, eiserne,
gedreht, Kesselgewinde 1875
C. H. Morgenschein & Co.
Kornmarkt 7 a b Randaustr.

Große Rollen
sehr präparierte
Gaugapiere
für Berolifüllungen
Kopierseiden-
Papiere in Blättern
Durchschlag-
Papiere.
M. & R. Zocher
Gr. Plauenische Str. 21

Nähmaschinen
Reparaturen
aller Systeme werden mit
und mit dem neuesten
Fahrerhaus Kranke
Freiberger Str. 128.
110131 Telefon 10742

Gummiwaren
Wilhelm Heusinger
Am See 37 38